



SOCLES
International Centre
for Socio-Legal Studies

Zukunftsfragen der Familie Multiple Elternschaft – Ethische und rechtliche Aspekte

7. Hohenheimer Tage der Familienpolitik

Stuttgart-Hohenheim, 22. Oktober 2019

Dr. Thomas Meysen

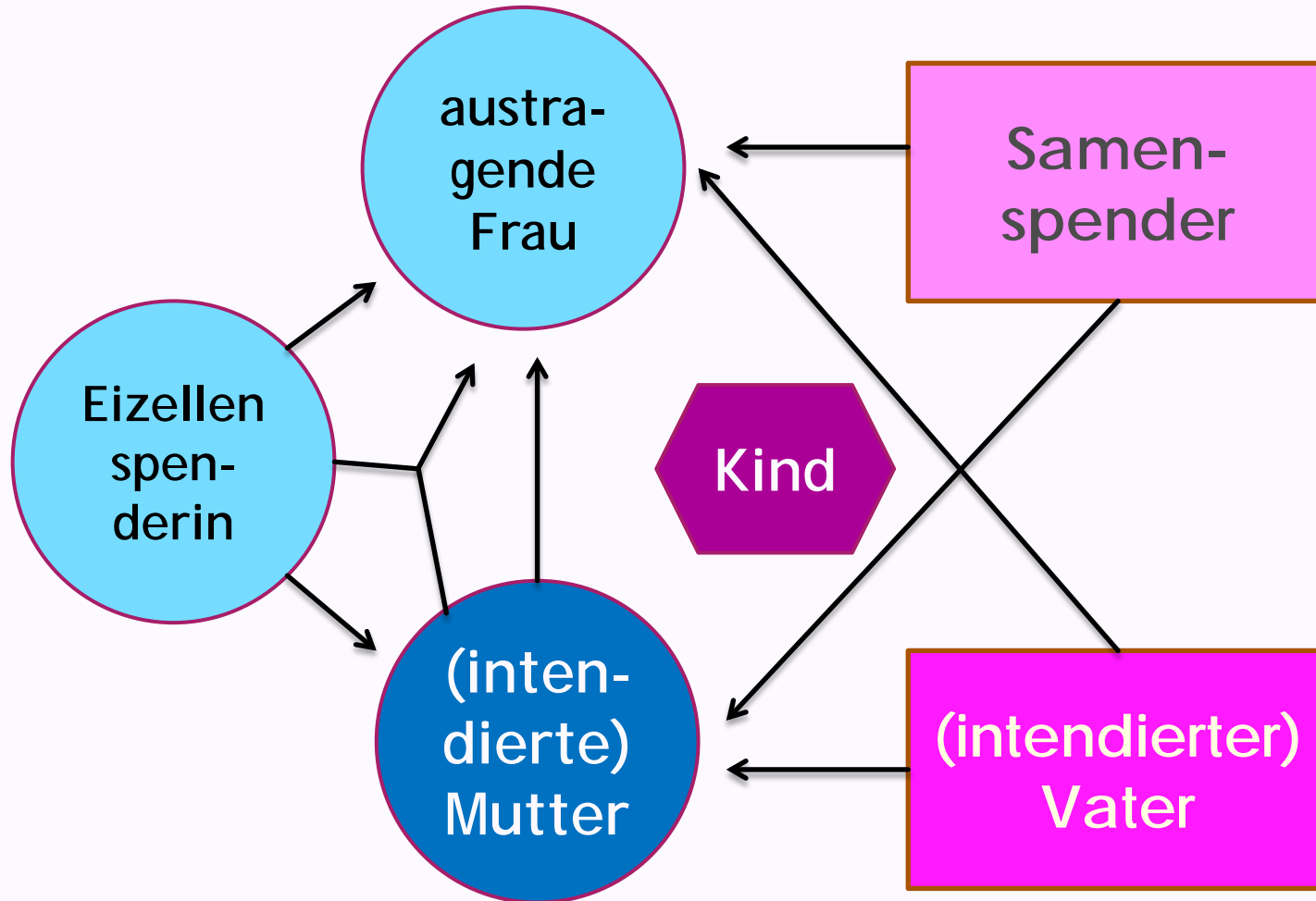
SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies

Welches Kind gehört zu wem?



- Was waren Ihre Kriterien für die Eltern-Kind-Zuordnung?

Kindeswohl und Fortpflanzungsmedizin



mater semper certa est?

Leihmutterschaft

- Kalifornien et al.: intendierte Mutter wird nach Austragen durch andere Frau als Mutter eingetragen

Eizellenspende

- Niederlande et al.: Zulässigkeit der Eizellenspende: Mutter ist die Gebärende
- Großbritannien: Eizellen-Kern von austragender Mutter, Eizellen-Mitochondrien von Spendermutter

Kindeswohlprüfung durch die Ärzt/inn/e/n vor fortpflanzungsmedizinischer Assistenz

- grundsätzlich nur bei Ehepaaren
- wirtschaftlich gesichert
- physische oder psychische Gesundheit der intendierten Elternteile wird vorausgesetzt
- keine vorherige Kindesmisshandlung oder Vernachlässigung
- **ohne Leben, kein Kindeswohl**

Eltern-Kind-Zuordnung qua Gesetz oder voluntativ

Mit-Mutterschaft

- bei Verheiratung
- durch Anerkennung der Mutterschaft

Dreiererklärung

- Mutter, Ehemann und weiterer Mann sind sich einig, dass Letzterer der Vater ist

Mehrelternschaft

- anerkannt im Recht zum Umgang, aber nicht bei Eltern-Kind-Zuordnung (ungeklärt: Sorgerecht, Unterhalt, Namensrecht etc.)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Thomas Meysen
meysen@socles.de

